NSDAP., Hitler-Jugend
Gebiet Sachsen (16)



Kriegsdienstkarte
der
Hitler-Jugend
1943

Die Kriegsdienstkarte hat Gültigkeit zu einem amtlich beglaubigten Lichtbildausweis und bleibt Eigentum der NSDAP. Sie ist vom Jugendlichen jederzeit mitzuführen.

Personalangaben

Name: Müller

Vorname: Werner geb.: 9. 7. 1928

in: Ehrenberg Beruf: Schüler

Wohnung: Ehrenberg

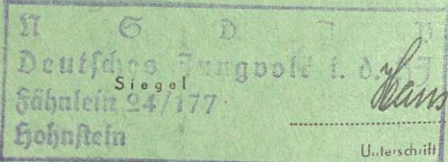
Schule bzw. Arbeitsstätte: Volksch. Ehrenberg

Eigenhändige Unterschrift des Inhabers

In die Hitler-Jugend aufgenommen bzw. zum Dienst in der Hitler-Jugend herangezogen am 20. 4. 1939

Einheit Fähnlein 24/177

Ort Hohnstein Datum 1. 2. 1943



Hans Petrich

Unterschrift des Führers / der Führerin der Einheit

Kriegseinsatzdienst der sächsischen Jugend

	1. W.	2. W.	3. W.	4./5. W.
Januar				
Februar				
März				
April				
Mai				
Juni				
Juli				
August				
Sept.				
Oktober				
Nov.				
Dez.				

Bestätigung der Richtigkeit der Eintragungen durch den Führer / die Führerin	Einheitsführer(in)	Zur Einsichtnahme vorzulegen: Vater bzw. Vormund	Klassenlehrer	Betriebsführer
im Juni 1943				
im Dezember 1943				

Personalangaben

Name: Müller

Vorname: Werner geb.: 9. 7. 1928

in: Ehrenberg Beruf: Schüler

Wohnung: Ehrenberg

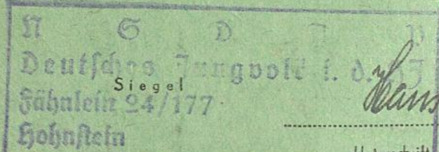
Schule bzw. Arbeitsstätte: Volksch. Ehrenberg

Eigenhändige Unterschrift des Inhabers

In die Hitler-Jugend aufgenommen bzw. zum Dienst in der Hitler-Jugend herangezogen am 20. 4. 1939

Einheit Fähnlein 24/177

Ort Hohnstein Datum 1. 2. 1943



Siegel

Hans Petrich

Unterschrift des Führers / der Führerin der Einheit

Dienst-Teilnahme

Monat	1. Woche	2. Woche	3. Woche	4./5. Woche	Dienstmarke
Januar					
Februar					
März					
April					
Mai					
Juni					

Dienst-Teilnahme

Monat	1. Woche	2. Woche	3. Woche	4./5. Woche	Dienstmarke
Juli					
August					
September					
Oktober					
November					
Dezember					

Erläuterungen zur Kriegsdienstkarte: Die Teilnahme an Pflichtdiensten wird von dem Führer/der Führerin der Einheit durch Eindruck eines Kontrollstempels, die Teilnahme an freiwilligen Diensten wird mit FwD bestätigt. Die Kriegsdienstkarte wird zum monatlichen Appell mit der Dienstmarke versehen, sofern der Inhaber die Inhaberin den Dienst pflichtgemäß erfüllt oder sich nachweislich entschuldigt hat. Einträge für Abwesenheit sind: **K** als krank entschuldigt, **B** beurlaubt und **U** unentschuldigt. Die Kriegsdienstkarte ist halbjährig vom Vater bzw. Vormund, von dem Klassenlehrer bzw. vom Betriebsführer zu unterschreiben.

Die Teilnahme an Kriegseinsatzdiensten wird wie folgt bestätigt: Deutsches Rotes Kreuz RK, kultureller Einsatz KE, Landhilfe LH, Luftschutzdienst LD, Mehrarbeit MA, Sammlungen SL, Sonderdienst im Rahmen der Schulerziehung SCH, übriger Sonderdienst SO. Die geleistete Stundenzahl wird zusätzlich eingetragen, z. B.: LH3 (3 Stunden Landhilfe.)

Nachweis über Maßnahmen im Rahmen der Schulerziehung

Zeit	Bezeichnung des Dienstes	Unterschrift des Lehrers

Nachweis über Jugendberufserziehungsmaßnahmen der DAF.

Zeit	Bezeichnung des Lehrganges (Erst nach beendetem Lehrgang unterschreiben)	Unterschrift des Leiters

Nachweis über erhaltene Uniformstücke

Datum	Gegenstand	Name d. Verkaufs.-St. der RZM